

## Beschlussvorlage

öffentlich

Fachbereich/Sg.: 2.6	Az.:	Datum: 24.01.2025	Vorlage Nr. 2025/0015/2.6
-------------------------	------	----------------------	------------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Bau- und Entwicklungsausschuss	Ö		30.01.2025	Entscheidung	

### BETREFF

Beschaffung eines LKW mit Teleskop-Arbeitsbühne für den Baubetriebshof  
hier: Vergabe

### Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Lieferung eines LKW mit Teleskop-Arbeitsbühne wird zum Angebotspreis von 109.012,57 € (brutto) an die Fa. Oil & Steel Deutschland GmbH; Neustadt, vergeben.

**Bürgermeisterin/Dezernentin/Dezernent:**

---



### **Begründung:**

Der Baubetriebshof der Stadt Bad Dürkheim ist für die Baumpflege auf öffentlichen Flächen zuständig. Hierfür wird eine Teleskop-Arbeitsbühne benötigt.

Das bestehende Fahrzeug ein Nissan Cabstar 35.12 (3,5t) war Baujahr 2012 und wies Mitte 2024 4.610 Betriebsstunden auf. Nach zahlreichen Reparaturen war eine Instandsetzung im 03.2024 nicht mehr möglich [rentabel], sodass ein Ersatz notwendig wurde. Für die Ersatzbeschaffung wurden 2025 in den Haushalt 146.000 € eingestellt und eine Ausschreibung vorgesehen.

Da kurzfristig ein Fahrzeug benötigt wurde, um die Baumpflege aufrecht zu erhalten, wurde im Juni 2024 ein ähnliches Fahrzeug angemietet. Hierbei handelte es sich um ein Trägerfahrzeug der Marke Isuzu M21 3,5t; 5900/2250/2870mm; Erstzulassung 01.2024, 320 Betriebsstunden.

Um einen Überblick über die aktuelle Marktlage, verfügbare Modelle und ihre Spezifikationen zu erhalten, wurde im Zeitraum Mai bis Juni 2024 eine Markterkundung gemäß § 28 Abs. 1 VgV bzw. § 20 UVgO durchgeführt. Die Markterkundung soll das nachfolgende Vergabeverfahren vorbereiten und den Beschaffungsgegenstand sowie seinen Auftragswert konkretisieren. Hierfür wurden die wesentlichen Eckdaten des bisherigen Fahrzeugs herausgearbeitet und als Grundlage formuliert. Im Rahmen der Markterkundung wurden in einem breiten Ansatz 8 verschiedene Anbieter auf dieser einheitlichen Basis angefragt. Im Ergebnis wurden 10 Modelle angeboten.

Dabei zeigte sich, dass ein 1:1 Ersatz des bisherigen Fahrzeugs nicht möglich ist, da dieses Modell oder eines mit identischen Parametern nicht (mehr) existiert. Außerdem wurde im Sinne der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit die Möglichkeit geprüft, ein gebrauchtes Fahrzeug zu erwerben und dahingehend verfügbare Modelle gesichtet. Die Verfügbarkeit von gebrauchten Fahrzeugen am Markt ist auf sehr kurze Zeitfenster beschränkt. Ein zweiter sehr wichtiger Punkt bei gebrauchten Maschinen ist, aufgrund der bereits vorhandenen Betriebsstunden und des Baujahres wäre eine Hydraulikwartung (Austausch von sicherheitsrelevanten Leitungen) in den kommenden zwei bis drei Jahren zu erwarten, sodass der Preisvorteil sich zum Großteil egalisiert.

Ein Vergleich der eingegangenen Angebote zeigte darüber hinaus, dass mehrere marktgängige Modelle technisch für den vorgesehenen Einsatzzweck eingeschränkt geeignet waren. Gründe waren etwa zu hohe Tonnage, Korb nicht unter 0° verfahrbar, erhöhte Fahrzeuglängen, manuelle hydraulische Abstützungen und fehlende Ausstattungen wie Dachschutz und Transportkisten.

Nach der Aussonderung dieser Fahrzeuge verblieben 4 Anbieter, deren Modelle technisch in Frage kamen. Der geschätzte Auftragswert lag demnach bei ca. 100.000 € netto.

Der ermittelte Bieterkreis wurde daher auf Grundlage dieser Ergebnisse der Markterkundung im Rahmen einer Verhandlungsvergabe (gem. Rundschreiben des MWVLW 2024-12-31 VergR Entbürokratisierung i. V. m. § 12 UVgO) Anfang Januar 2025 konkret zur Abgabe eines aktuellen Angebots aufgefordert. Bis zum Ende der Frist am 22.01.2025 lagen 4 Angebote vor.

Die Vergabestelle prüfte diese gemeinsam mit der Fachabteilung. Die Prüfung ergab, dass alle angebotenen Fahrzeuge die technischen Anforderungen erfüllten.

Es ergab sich folgende Bieterübersicht:

1. Bieter	Oil & Steel Deutschland Gmb	91.607,20 € netto zzgl. MwSt.
2. Bieter		102.500,00 € netto zzgl. MwSt.
3. Bieter		109.590,00 € netto zzgl. MwSt
4. Bieter		193.400,00 € netto zzgl. MwSt

Der wirtschaftlichste Bieter ist der Verwaltung als zuverlässig bekannt. Von Vorteil ist hier eine Lieferzeit von 4 Wochen sowie eine Servicestation im Umkreis von 15 km, gleichwohl dies nicht Kriterium in der Vergabe war.

Die Verwaltung empfiehlt den Auftrag zur Lieferung der Teleskop-Arbeitsbühne zum Angebotspreis von 109.012,57 € brutto an die Firma Oil & Steel Deutschland GmbH aus Neustadt zu vergeben.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ansatz Haushalt 2025:

Investnummer: 11430005 Baubetriebshof Arbeitsgeräte: 151.000 €

**Anlagen:**